

Eines vorweg.

Ich habe in meiner Zeit als Dom sehr viele Situationen gehabt, in welchen ich es mit depressiven Menschen, wenn überhaupt mehr oder weniger therapiert, zu tun hatte und das ist bis heute so geblieben.

Den Umgang mit depressiven Menschen habe ich mir nicht ausgesucht, er ist mir halt geschehen und irgendwie habe ich das sprichwörtliche Händchen für "Besondere Frauen".

Der Fragebogen hat Teile zum Ankreuzen, aber auch Möglichkeiten zum Freitext. Es bleibt Dir überlassen, auf was Du antworten magst. Wenn Du Platz für mehr Freitext brauchst, so kannst Du ihn Dir nehmen. Ich werde das alles lesen, aber denke auch daran, dass dieser Fragebogen kein Raum für Romane ist. Ich bin nur neugierig auf Deine Gedanken.

Dieser Fragebogen dient dem Ziel mehr über #BDSM in Verbindung mit Depression und/oder Borderline zu lernen. Es geht mir nicht darum zu triggern, bloß zu stellen, zu verletzen, aber ich erlaube mir in meinen Fragen durchaus Bereiche anzugehen, über die ich mir als dominante Fachkraft halt Gedanken mache.

Letztlich würde ich Dich aber auch gerne persönlich kennen lernen, weil es vielleicht einfacher ist zu reden, als Romane zu schreiben.

Ich werde mich dem Thema in zwei oder drei Blogbeiträgen widmen.

1. Auswertung der Einsendungen in einem Beitrag.
2. Mögliche möglichst objektive Herangehensweisen im Verhältnis Dom "normal" / Sub "depressiv" (Ich kenne es leider nicht anders in meinem Kontext.)
3. Eventuell ein unverfälschter Beitrag aus meinen Entwürfen zur krassen Gegenüberstellung.

Alles, was Du mir mitteilst, ist streng vertraulich.

Ich habe bewusst kein Webformular angelegt. Du kannst hier ein PDF herunterladen, welches Du ausfüllen, ausdrucken, an andere verteilen darfst. Und mache Dir bitte keine Gedanken um Datenschutz. Ein leeres Formular herunter zu laden durchbricht Deine Anonymität nicht. Und für den Versand kannst Du Dir gerne eine Wegwerf-eMail-Adresse zulegen, über welche Du mir den ausgefüllten Fragebogen zurück schicken kannst. Ich halte das für sehr viel persönlicher, als alles andere.

Also dann - los geht's:

01. Ich habe keine depressive Erkrankung

Ich habe eine depressive Erkrankung

Falls ja, welche: _____

02. Ich bin dominant im BDSM unterwegs.

Ich bin submissiv im BDSM unterwegs.

Ich switche im BDSM.

03. Ich bin masochistisch veranlagt.

Ich bin sadistisch veranlagt.

04. Freitext zur genaueren Beschreibung von 1-3, wenn notwendig.

05. Ich bin in Therapie

Ich bin nicht in Therapie, aber ich weiß, dass ich was machen muss.

Ich bin nicht in Therapie, weil ich keinen Platz habe.

Ich bin nicht in Therapie, aber ich stehe auf einer Warteliste.

06. Freitext zur genaueren Beschreibung von 5, wenn notwendig.

07. Ich nutze BDSM für mich aus folgendem Grund.

Abschalten der Gedanken in meinem Kopf.

Selbstverletzung durch Fremdverletzung zu substituieren.

Anderes:

08. Mein Partner weiß von meiner Depression.

Mein Partner weiß nicht von meiner Depression.

Depressiven Menschen sieht man es nicht immer an, wenn sie "drauf" sind. Viele verbergen Gefühlsschwankungen und funktionieren weiter.

In dem Kontext der Gefühlsverschleierung sind folgende Fragen gedacht.

09. Wenn ich depressiv bin, dann will ich unbedingt spielen um gegen zu steuern?

Ja Nein

10. Wenn ich in einer Session depressiv werde, dann breche ich ab.

Ja Nein

11. Ich möchte unbedingt "normal" wirken, habe aber fast immer Ängste auszustehen.

Ja Nein

12. Ich kann offen mit meinem Partner über meine Ängste reden.

Ja Nein

13. Ich habe Angst, dass ich meinen Partner zu sehr vereinnahme, wenn ich ihn mit meiner Depression beschäftige.

Ja Nein

14. Ich nutze die Neigungen meines Partners eher für mich aus.

Ja Nein

15. Ich fühle mich nur in der Gegenwart meines Partners wirklich sicher.

Ja Nein

16. Wenn meine Gefühle "aus" sind, nutzt mein Partner dies für sich aus. (Übergriffig in Richtung Straftat).

Ja Nein

Danke für Deine Offenheit. Sende das PDF als eMail an -> er@ttoo.blog <- mit dem Betreff "BDSMdepressed".
Du kannst auch einfach nur das PDF schicken, keinen Freitext schreiben oder den Freitext einfach in die eMail
setzen.

Mache es bitte, wie Du möchtest.

Und vielleicht schreibst Du dazu, ob Du an einem persönlichen Treffen (in Anwesenheit oder nicht in Anwesenheit
Deines Partners) interessiert bist, weil es noch so viel mehr zu erzählen gibt.